

PROGRAMMENTWURF

# Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit in den Studiengängen der Gesundheitsfachberufe und der Medizin

Eine Veranstaltung des Projekts „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück

Version vom 11.02.2020



---

4. März 2020

Universität Osnabrück  
Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula  
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

---



**HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Projekt **nexus**

Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

# Einführung & Zielsetzung

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt seit 2010 mit dem Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ die Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der europäischen Studienreform und wird dafür vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Projekt setzt an den wichtigsten Stationen des sogenannten „Student Life Cycle“ an. Dafür wurden vier „Runde Tische“ vorwiegend mit Lehrenden und Studierenden aus den Ingenieur-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften/ Medizin sowie zum Querschnittsthema „Anerkennung“ eingerichtet.

Der Runde Tisch „Medizin und Gesundheitswissenschaften“ hat die Auseinandersetzung mit dem Leitthema des interprofessionellen Lehrens und Lernens in den hochschulisch qualifizierten Gesundheitsfachberufen und der Medizin in den engeren Fokus seiner Beschäftigung genommen. Denn die Sicherstellung einer bedarfsorientierten und qualifizierten Gesundheitsversorgung erfordert auch im Wissenschaftssystem eine weitreichende Neuorientierung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen, um die Forschungsaktivitäten, die Wissenschaftsentwicklung und die Professionalisierung aller Gesundheitsfachberufe den veränderten gesellschaftlichen Bedarfen entsprechend anzupassen. Im Mittelpunkt der Akademisierungsdebatte steht aus Sicht der Hochschulen der qualitätsgesicherte Ausbau und die Erweiterung von Studiengängen mit gesundheitsbezogenem Schwerpunkt sowohl in den human- und zahnmedizinischen Staatsexamensstudiengängen als auch in den primär- und berufsqualifizierenden, gestuften Studienprogrammen in der Pflege, den Therapieberufen (Ergotherapie / Logopädie / Physiotherapie) und der Hebammenkunde.

In der zweiten Fachtagung des Runden Tisches in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück sollen drei Leitfragen im Mittelpunkt der Vorträge, Foren und Diskussionen stehen:

1. Wie verhalten sich die Studiengänge für die neuen Gesundheitsprofessionen zu den Leitbildern eines wissenschaftlichen Studiums?
2. Wie lässt sich angesichts hoher Praxisanteile und konkreten Handlungsfeldern das Verhältnis von Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit während des Studiums angemessen umsetzen?
3. Inhalt, Struktur und Gestaltung der Studiengänge im Gesundheitsbereich werden derzeit in hohem Maße durch berufsrechtliche Vorgaben, Rechtsverordnungen und Umsetzungsvorgaben aus Europa, dem Bund und den Ländern reglementiert. Wie kann unter diesen Bedingungen dem Anspruch an die Wissenschaftlichkeit eines Studiums am besten entsprochen werden?

Weitere Fragestellungen im Rahmen des eintägigen Austausches gehen der Motivation für die Aufnahme eines solchen Studiums nach: Wollen sich Studierende mit wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinandersetzen und später an deren Erarbeitung mitwirken, oder gibt es für die angestrebte spätere berufliche Tätigkeit einfach keinen alternativen Zugangsweg? Wie lassen sich Wissenschaftlichkeit und wissenschaftliche Kompetenz in Prüfungen abbilden – eventuell auch in staatlich kontrollierten Prüfungen für reglementierte Berufe? Kann Wissenschaftlichkeit aus einer kompetenzorientierten Perspektive geprüft werden? Wie müsste ein gelingendes „Constructive Alignment“ dazu aussehen? Wie kann es schließlich gelingen, die im Studium erworbene Wissenschaftlichkeit in die spätere berufliche Praxis zu überführen und dort nutzbar zu machen? Welche Strategien sind hierfür im hochschulischen Kontext geeignet, welche Effekte wären zu erwarten und welche Chancen könnten sich für die Praxis und Weiterentwicklung der Berufe im Gesundheitssektor ergeben?

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich auf folgender Webseite online an: [www.hrk-nexus.de/medges2020](http://www.hrk-nexus.de/medges2020) .

# Mittwoch, 4. März 2020

- 10:00 Uhr **ANMELDUNG & EMPFANG MIT KAFFEE**
- 10:30 Uhr **GRUSSWORT**  
Prof. Dr. Thomas Bals, Vizepräsident für Hochschulentwicklung und Strategie, Universität Osnabrück
- ERÖFFNUNG**  
Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Vizepräsidentin für Hochschulmedizin und Gesundheitswissenschaften, Gleichstellung/Diversity, Hochschulrektorenkonferenz
- 11:00 Uhr **IMPULS**  
**WISSENSCHAFTLICHKEIT, FACHLICHKEIT UND BERUFLICHKEIT: EIN NEUES „CONSTRUCTIVE ALIGNMENT“ FÜR MEHR WISSENSCHAFTSKOMPETENZ?**  
Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück
- 11:30 Uhr **IMPULS**  
**WISSENSCHAFTLICHKEIT, FACHLICHKEIT UND BERUFLICHKEIT: DIE SICHT AUS DER MEDIZIN**  
Prof. Dr. Thorsten Schäfer, Ruhr-Universität Bochum
- 
- 12:00 Uhr **MITTAGSIMBISS**
- 
- 13:00 Uhr **PARALLELE FOREN**
- Forum A** **MIT WISSENSCHAFT BEGEISTERUNG FÜR DAS STUDIUM WECKEN?**  
RAUM  
**Impuls 1:** Prof. Dr. Christopher H. Baum, Universität zu Lübeck  
**Impuls 2:** Chantal Rabe, Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
**Impuls 3:** Prof. Dr. Sven Dieterich, Hochschule für Gesundheit Bochum  
**Kommentar:** Tim Schwarz, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)  
**Moderation:** Prof. Dr. Sarah König, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Forum B** **WIE INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG IM STUDIUM WAGEN?**  
RAUM  
**Impuls 1:** Prof. Dr. Andreas Büscher, Hochschule Osnabrück  
**Impuls 2:** Prof. Dr. Martin Fischer, Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Kommentar:** Laura Pohl, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)  
**Moderation:** Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

# Mittwoch, 4. März 2020

## Forum C

RAUM

### WIE LÄSST SICH WISSENSCHAFTLICHKEIT PRÜFEN?

**Impuls 1:** Prof. Dr. Cord Spreckelsen, Universität Jena

**Impuls 2:** Prof. Dr. Marcellus Bonato, Hochschule Münster

**Kommentar:** Aurica Ritter, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

**Moderation:** Prof. Dr. Jutta Rübiger, Alice Salomon Hochschule Berlin

## Forum D

RAUM

### WIE KOMMT WISSENSCHAFT IN DEN BERUF?

**Impuls 1:** Prof. Dr. Andreas Gerber-Grote, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**Impuls 2:** Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Universität Osnabrück

**Kommentar:** Philip Plättner, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

**Moderation:** Prof. Dr. Martin Moers, Hochschule Osnabrück

---

15:00 Uhr

KAFFEPAUSE

---

15:30 Uhr

**LESSONS LEARNED**  
**EIN PODIUMSTALK**

16:15 Uhr

**KEYNOTE**

**Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Gruber**, Universität Regensburg

mit anschließender Diskussion

17:00 Uhr

**VERABSCHIEDUNG**

---

*Tagungsmoderation:*

**Prof. Dr. Michael Ewers MPH**, Charité – Universitätsmedizin Berlin

# Übernachtungsmöglichkeiten

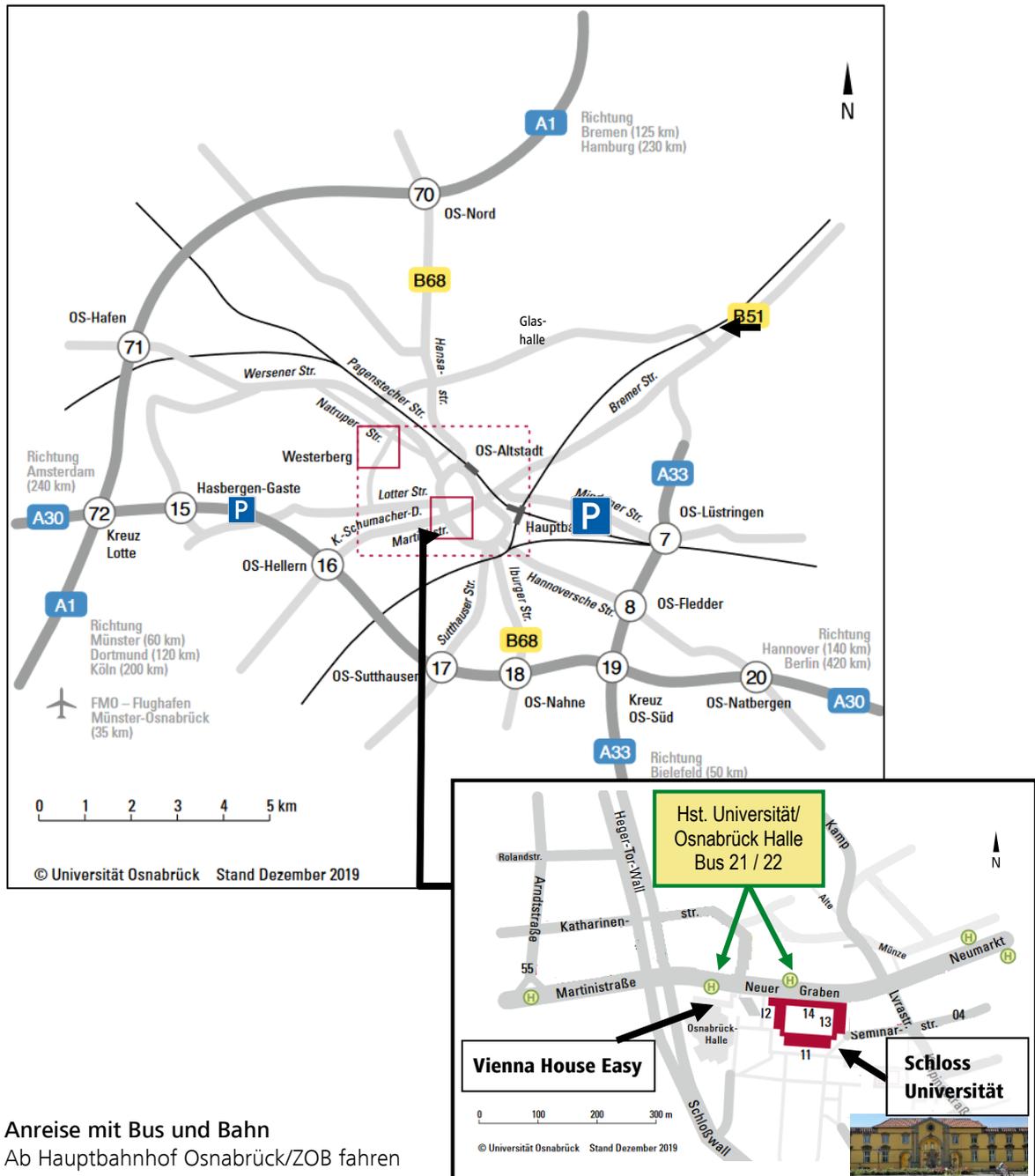


Nachfolgend einige Hotelvorschläge. Weitere Hotelvorschläge finden Sie auf:

<http://web4.deskline.net/osnabrueckpastadt/de/accommodation/search?AspxAutoDetectCookieSupport=1>

<b>1</b>	<b>Vienna House Easy Osnabrück ***</b> Neuer Graben 39, 49074 Osnabrück <a href="http://www.viennahouse.com/de/easy-osnabrueck/das-hotel/uebersicht">www.viennahouse.com/de/easy-osnabrueck/das-hotel/uebersicht</a>	190 m 0541 569 540	91,75 € EZ ÜF <a href="mailto:info.easy-osnabrueck@viennahouse.com">info.easy-osnabrueck@viennahouse.com</a>
<b>2</b>	<b>Hotel am Nikolaiort ***</b> Kamp 1, 49074 Osnabrück <a href="http://www.hotel-nikolaiort.de">www.hotel-nikolaiort.de</a>	500 m entfernt 0541 296250	69,00 € EZ ÜF (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@hotel-nikolaiort.de">info@hotel-nikolaiort.de</a>
<b>3</b>	<b>Holiday Inn Osnabrück ****</b> Niedersachsenstraße 5, 49074 Osnabrück <a href="http://www.holidayinn.com/hotels/de/de/osnabrueck/zpeex/hoteldetail?">www.holidayinn.com/hotels/de/de/osnabrueck/zpeex/hoteldetail?</a>	950 m entfernt 0541 200700	108,00 € EZ ÜF (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@hi-osnabrueck.de">info@hi-osnabrueck.de</a>
<b>4</b>	<b>Best Western Hotel Hohenzollern ****</b> Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück <a href="http://www.bestwestern.de/hotels/Osnabrueck/Best-Western-Hotel-Hohenzollern">www.bestwestern.de/hotels/Osnabrueck/Best-Western-Hotel-Hohenzollern</a>	1.100 m entfernt 0541 33170	135,00 € EZ ÜF (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@bestwestern.de">info@bestwestern.de</a>
<b>5</b>	<b>Hotel Bergmann Boardinghouse ***</b> Schwedenstraße 2, 49074 Osnabrück <a href="https://bergmann-boardinghouse.de">https://bergmann-boardinghouse.de</a>	750 m entfernt 0541 957120	71,25 € EZ nur Ü (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@b-bh.de">info@b-bh.de</a>
<b>6</b>	<b>Dom-Hotel Osnabrück ***</b> Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück <a href="http://www.dom-hotel-osnabrueck.de">www.dom-hotel-osnabrueck.de</a>	850 m entfernt 0541 358350	66,00 € EZ ÜF (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@dom-hotel-osnabrueck.de">info@dom-hotel-osnabrueck.de</a>
<b>7</b>	<b>Hotel Westermann ***</b> Koksche Str. 1, 49080 Osnabrück <a href="http://www.westermann-hotel.de">www.westermann-hotel.de</a>	1.300 m entfernt 0541 981140	71,50 € EZ ÜF (ohne Gewähr) <a href="mailto:info@westermann-hotel.de">info@westermann-hotel.de</a>

# Anreise



## Anreise mit Bus und Bahn

Ab Hauptbahnhof Osnabrück/ZOB fahren die Buslinien **21** (Rtg. „Atterfeld“) und **22** (Rtg. „Campus Westerberg/ICO“) zur Universität. Ausstieg Haltestelle „Universität / Osnabrück Halle“. Taktung der beiden Buslinien: 10 Minuten. Fahrtzeit 6 Minuten (3 Halte: Stresemannplatz, Neumarkt, Universität / Osnabrück Halle), 3 Minuten Fußweg (132 m). Kosten für das Kurzstrecken-Ticket: 1,60 €.

## Anreise mit dem PKW

Mit dem Auto ist Osnabrück aus Richtung Hamburg/Köln über die A 1, aus Richtung Amsterdam und Berlin über die A 30 sowie von Bielefeld aus über die A 33 erreichbar.

## Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus – Übergänge gestalten,  
Studienerfolg verbessern  
Ahrstraße 39  
53175 Bonn

Universität Osnabrück  
Institut für Gesundheitsforschung  
und Bildung (IGB)  
Barbarastraße 22 c  
49076 Osnabrück

## Programm

Dr. Peter Zervakis | Sebastian Becker  
+49 (0)228 887 -190 | -195  
[zervakis@hrk.de](mailto:zervakis@hrk.de) | [becker@hrk.de](mailto:becker@hrk.de)

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst  
+49 (0)541 969-2319  
[ursula.walkenhorst@uni-osnabrueck.de](mailto:ursula.walkenhorst@uni-osnabrueck.de)

## Organisation

Jens Marquardt | Susanne Wermuth  
+49 (0)228 887-108 | -107  
[marquardt@hrk.de](mailto:marquardt@hrk.de) | [wermuth@hrk.de](mailto:wermuth@hrk.de)

Daniela Räuwer  
+49 (0)541 969 -6141  
[daniela.raeuwer@uni-osnabrueck.de](mailto:daniela.raeuwer@uni-osnabrueck.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung